

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.247	18.144	18.113	103	0,6	190	1,1	1,3	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.617	12.660	12.206	-43	-0,3	456	3,7	4,9	5,9
56,5% Männer	7.133	7.204	6.930	-71	-1,0	372	5,5	7,2	8,2
43,5% Frauen	5.484	5.456	5.276	28	0,5	84	1,6	2,0	3,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.083	1.060	1.052	23	2,2	138	14,6	14,8	14,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	238	244	-6	-2,5	35	17,8	24,0	16,2
33,3% 50 Jahre und älter	4.206	4.269	4.112	-63	-1,5	175	4,3	6,9	8,4
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.934	2.972	2.848	-38	-1,3	135	4,8	6,8	7,3
43,6% Langzeitarbeitslose	5.498	5.480	5.334	18	0,3	235	4,5	4,1	3,2
6,8% Schwerbehinderte Menschen	859	878	837	-19	-2,2	-31	-3,5	2,8	-0,6
47,6% Ausländer	6.010	6.009	5.812	1	0,0	164	2,8	3,9	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.983	1.942	2.015	41	2,1	-69	-3,4	-5,7	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	593	713	600	-120	-16,8	-43	-6,8	-14,2	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	517	410	573	107	26,1	15	3,0	15,5	24,3
seit Jahresbeginn	3.925	1.942	24.564	x	x	-186	-4,5	-5,7	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	1.502	1.958	559	37,2	73	3,7	-2,1	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	496	363	432	133	36,6	72	17,0	-11,5	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	345	457	123	35,7	3	0,6	7,5	9,6
seit Jahresbeginn	3.563	1.502	24.077	x	x	41	1,2	-2,1	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,3	11,9	x	x	x	11,9	11,8	11,3
dar. Männer	12,7	12,8	12,3	x	x	x	12,1	12,1	11,5
Frauen	11,8	11,8	11,4	x	x	x	11,6	11,5	11,0
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,7	9,6	x	x	x	8,7	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	8,7	9,0	9,2	x	x	x	7,5	7,3	8,0
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,6	11,2	x	x	x	11,0	10,9	10,4
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,1	11,6	x	x	x	11,7	11,6	11,1
Ausländer	26,1	26,1	25,2	x	x	x	26,2	25,9	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,3	12,8	x	x	x	12,8	12,8	12,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.248	13.246	12.804	2	0,0	384	3,0	3,4	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.122	15.083	14.793	39	0,3	365	2,5	2,7	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.156	15.119	14.823	37	0,2	367	2,5	2,7	3,5
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,1	x	x	x	14,1	14,1	13,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.922	2.910	2.799	12	0,4	199	7,3	10,5	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.184	18.155	18.140	28	0,2	-278	-1,5	-1,0	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.588	7.481	7.594	107	1,4	-549	-6,8	-7,9	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	12.430	12.406	12.392	24	0,2	-88	-0,7	-0,3	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	255	179	215	76	42,5	-82	-24,3	-10,1	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	434	179	2.986	x	x	-102	-19,0	-10,1	-4,0
Bestand	1.740	1.690	1.703	50	3,0	75	4,5	5,8	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.856	4.815	4.864	41	0,9	223	4,8	7,4	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.171	3.227	3.059	-56	-1,7	212	7,2	9,9	14,1
63,7% Männer	2.021	2.068	1.960	-47	-2,3	142	7,6	12,5	15,9
36,3% Frauen	1.150	1.159	1.099	-9	-0,8	70	6,5	5,7	11,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	340	337	330	3	0,9	47	16,0	28,1	27,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	30	26	-9	-30,0	-13	-38,2	25,0	8,3
37,4% 50 Jahre und älter	1.185	1.220	1.175	-35	-2,9	40	3,5	5,3	10,7
29,5% dar. 55 Jahre und älter	937	960	926	-23	-2,4	43	4,8	5,3	9,5
11,7% Langzeitarbeitslose	371	380	356	-9	-2,4	62	20,1	20,3	23,2
9,0% Schwerbehinderte Menschen	285	272	253	13	4,8	-14	-4,7	-2,5	-8,0
32,7% Ausländer	1.037	1.081	1.007	-44	-4,1	22	2,2	7,8	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	725	812	741	-87	-10,7	-82	-10,2	-8,7	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	371	532	423	-161	-30,3	-70	-15,9	-12,9	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	123	132	59	48,0	16	9,6	33,7	21,1
seit Jahresbeginn	1.537	812	9.326	x	x	-159	-9,4	-8,7	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	702	558	627	144	25,8	3	0,4	1,3	17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	263	221	214	42	19,0	14	5,6	-14,0	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	111	145	78	70,3	34	21,9	11,0	31,8
seit Jahresbeginn	1.260	558	8.078	x	x	10	0,8	1,3	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,6
dar. Männer	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,0
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,0	x	x	x	1,3	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,5
Ausländer	4,5	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,2	x	x	x	3,1	3,1	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.255	3.297	3.132	-42	-1,3	223	7,4	10,2	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.753	3.762	3.623	-9	-0,2	303	8,8	11,4	15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.788	3.797	3.651	-9	-0,2	308	8,9	11,4	15,3
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.922	2.910	2.799	12	0,4	199	7,3	10,5	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.391	13.329	13.249	62	0,5	-33	-0,2	-0,7	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.446	9.433	9.147	13	0,1	244	2,7	3,3	3,4
54,1% Männer	5.112	5.136	4.970	-24	-0,5	230	4,7	5,2	5,4
45,9% Frauen	4.334	4.297	4.177	37	0,9	14	0,3	1,1	1,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	743	723	722	20	2,8	91	14,0	9,5	9,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	211	208	218	3	1,4	48	29,4	23,8	17,2
32,0% 50 Jahre und älter	3.021	3.049	2.937	-28	-0,9	135	4,7	7,5	7,4
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.997	2.012	1.922	-15	-0,7	92	4,8	7,5	6,3
54,3% Langzeitarbeitslose	5.127	5.100	4.978	27	0,5	173	3,5	3,1	2,1
6,1% Schwerbehinderte Menschen	574	606	584	-32	-5,3	-17	-2,9	5,4	3,0
52,6% Ausländer	4.973	4.928	4.805	45	0,9	142	2,9	3,1	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.258	1.130	1.274	128	11,3	13	1,0	-3,4	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	181	177	41	22,7	27	13,8	-17,7	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	287	441	48	16,7	-1	-0,3	9,1	25,3
seit Jahresbeginn	2.388	1.130	15.238	x	x	-27	-1,1	-3,4	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.359	944	1.331	415	44,0	70	5,4	-4,0	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	233	142	218	91	64,1	58	33,1	-7,2	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	234	312	45	19,2	-31	-10,0	5,9	1,6
seit Jahresbeginn	2.303	944	15.999	x	x	31	1,4	-4,0	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	8,9	x	x	x	9,0	8,9	8,7
dar. Männer	9,1	9,1	8,8	x	x	x	8,8	8,8	8,5
Frauen	9,3	9,3	9,0	x	x	x	9,3	9,2	8,9
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,0	6,1	6,1
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,8	8,2	x	x	x	6,2	6,4	7,1
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,3	8,0	x	x	x	7,9	7,8	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	7,8	x	x	x	8,0	7,9	7,6
Ausländer	21,6	21,4	20,9	x	x	x	21,6	21,4	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,9	9,6	x	x	x	9,7	9,7	9,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.994	9.948	9.672	46	0,5	162	1,6	1,3	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.369	11.322	11.171	47	0,4	62	0,5	0,1	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.369	11.322	11.172	47	0,4	60	0,5	0,0	0,2
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.184	18.155	18.140	28	0,2	-278	-1,5	-1,0	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.588	7.481	7.594	107	1,4	-549	-6,8	-7,9	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	12.430	12.406	12.392	24	0,2	-88	-0,7	-0,3	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

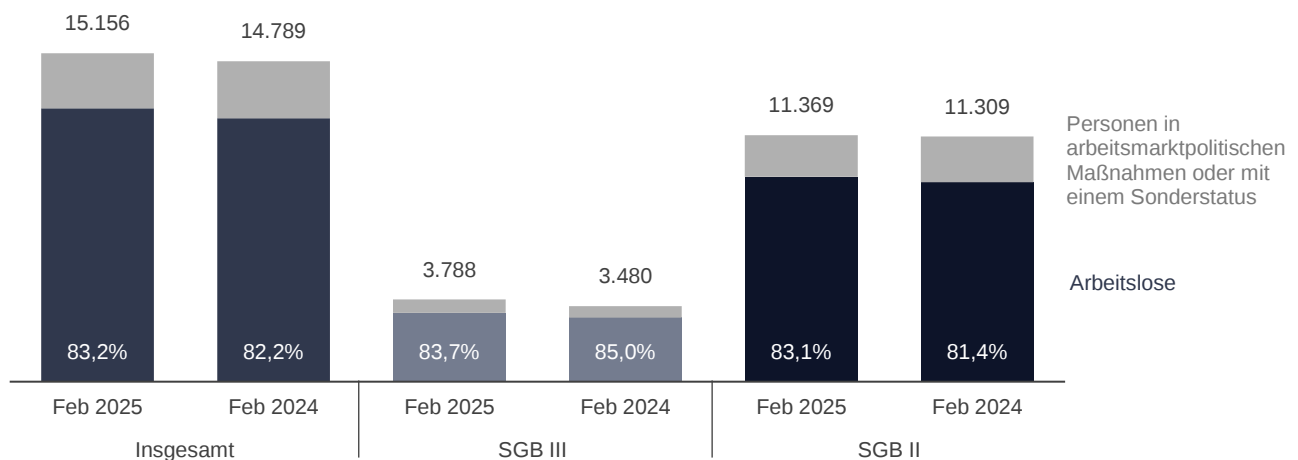
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.617	12.660	-43	-0,3	456	3,7	4,9	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	631	586	45	7,7	-72	-10,2	-21,0	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	464	412	52	12,6	36	8,4	-7,2	-5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	167	174	-7	-4,0	-108	-39,3	-41,6	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.248	13.246	2	0,0	384	3,0	3,4	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.873	1.838	35	1,9	-20	-1,1	-2,2	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	554	592	-38	-6,4	62	12,6	19,8	24,7
Arbeitsgelegenheiten	200	188	12	6,4	26	14,9	-13,8	-23,8
Fremdförderung	764	771	-7	-0,9	-58	-7,1	-5,2	-4,3
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-3	-23,1	-23,1	-15,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	98	-4	-4,1	-76	-44,7	-45,3	-46,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	179	73	40,8	30	13,5	10,5	25,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.122	15.083	39	0,3	365	2,5	2,7	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	35	36	-1	-2,8	3	9,4	2,9	-23,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.156	15.119	37	0,2	367	2,5	2,7	3,5
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	x	x	x	14,1	14,1	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	83,7	x	x	x	82,2	82,0	80,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.171	3.227	-56	-1,7	212	7,2	9,9	14,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	84	70	14	20,0	11	15,1	20,7	10,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	70	14	20,0	11	15,1	20,7	10,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.255	3.297	-42	-1,3	223	7,4	10,2	14,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	498	464	34	7,3	80	19,1	21,1	27,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	389	372	17	4,6	74	23,5	23,2	26,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	42	47	-5	-10,6	2	5,0	42,4	23,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	45	22	48,9	4	6,3	-6,3	35,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.753	3.762	-9	-0,2	303	8,8	11,4	15,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	36	-1	-2,8	5	16,7	12,5	-22,2
Gründungszuschuss	35	36	-1	-2,8	5	16,7	12,5	-22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.788	3.797	-9	-0,2	308	8,9	11,4	15,3
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	85,0	x	x	x	85,0	86,1	84,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.446	9.433	13	0,1	244	2,7	3,3	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	548	515	33	6,4	-82	-13,0	-24,7	-23,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	381	341	40	11,7	26	7,3	-11,7	-8,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	167	174	-7	-4,0	-108	-39,3	-41,6	-41,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.994	9.948	46	0,5	162	1,6	1,3	1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.375	1.373	2	0,1	-100	-6,8	-8,2	-7,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	164	220	-56	-25,5	-13	-7,3	14,6	22,1
Arbeitsgelegenheiten	200	188	12	6,4	26	14,9	-13,8	-23,8
Fremdförderung	722	724	-2	-0,3	-60	-7,7	-7,2	-5,6
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-3	-23,1	-23,1	-15,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	94	98	-4	-4,1	-76	-44,7	-45,3	-46,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	185	134	51	38,1	26	16,4	17,5	21,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.369	11.322	47	0,4	62	0,5	0,1	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.369	11.322	47	0,4	60	0,5	0,0	0,2
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	x	x	x	10,8	10,8	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	83,3	x	x	x	81,4	80,7	79,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

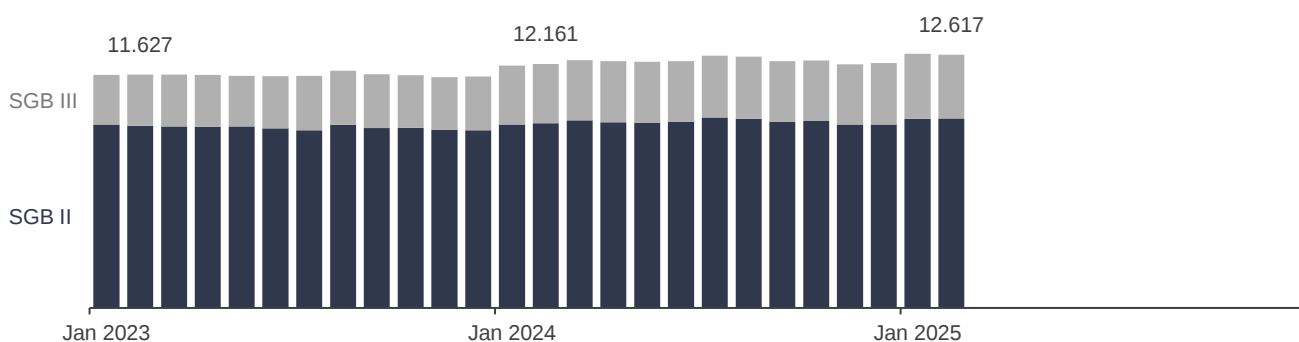
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 43 auf 12.617. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 456 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 12,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.171, das sind 56 weniger als im Vormonat und 212 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.446 Arbeitslose, das ist ein Plus von 13 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 244 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.617	-43	-0,3	456	3,7	12,3	12,3	11,9
Männer	7.133	-71	-1,0	372	5,5	12,7	12,8	12,1
Frauen	5.484	28	0,5	84	1,6	11,8	11,8	11,6
15 bis unter 25 Jahre	1.083	23	2,2	138	14,6	9,9	9,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	232	-6	-2,5	35	17,8	8,7	9,0	7,5
50 Jahre und älter	4.206	-63	-1,5	175	4,3	11,4	11,6	11,0
55 Jahre und älter	2.934	-38	-1,3	135	4,8	11,9	12,1	11,7
Deutsche	6.607	-44	-0,7	292	4,6	8,3	8,3	7,9
Ausländer	6.010	1	0,0	164	2,8	26,1	26,1	26,2
Rechtskreis SGB III	3.171	-56	-1,7	212	7,2	3,1	3,1	2,9
Männer	2.021	-47	-2,3	142	7,6	3,6	3,7	3,4
Frauen	1.150	-9	-0,8	70	6,5	2,5	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	340	3	0,9	47	16,0	3,1	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	21	-9	-30,0	-13	-38,2	0,8	1,1	1,3
50 Jahre und älter	1.185	-35	-2,9	40	3,5	3,2	3,3	3,1
55 Jahre und älter	937	-23	-2,4	43	4,8	3,8	3,9	3,7
Deutsche	2.134	-12	-0,6	190	9,8	2,7	2,7	2,4
Ausländer	1.037	-44	-4,1	22	2,2	4,5	4,7	4,5
Rechtskreis SGB II	9.446	13	0,1	244	2,7	9,2	9,2	9,0
Männer	5.112	-24	-0,5	230	4,7	9,1	9,1	8,8
Frauen	4.334	37	0,9	14	0,3	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	743	20	2,8	91	14,0	6,8	6,6	6,0
15 bis unter 20 Jahre	211	3	1,4	48	29,4	7,9	7,8	6,2
50 Jahre und älter	3.021	-28	-0,9	135	4,7	8,2	8,3	7,9
55 Jahre und älter	1.997	-15	-0,7	92	4,8	8,0	8,2	8,0
Deutsche	4.473	-32	-0,7	102	2,3	5,6	5,7	5,5
Ausländer	4.973	45	0,9	142	2,9	21,6	21,4	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

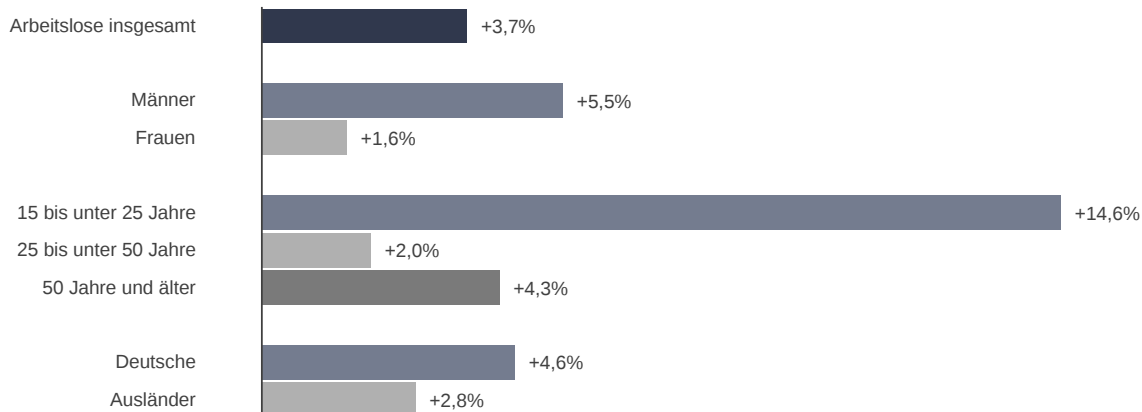
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

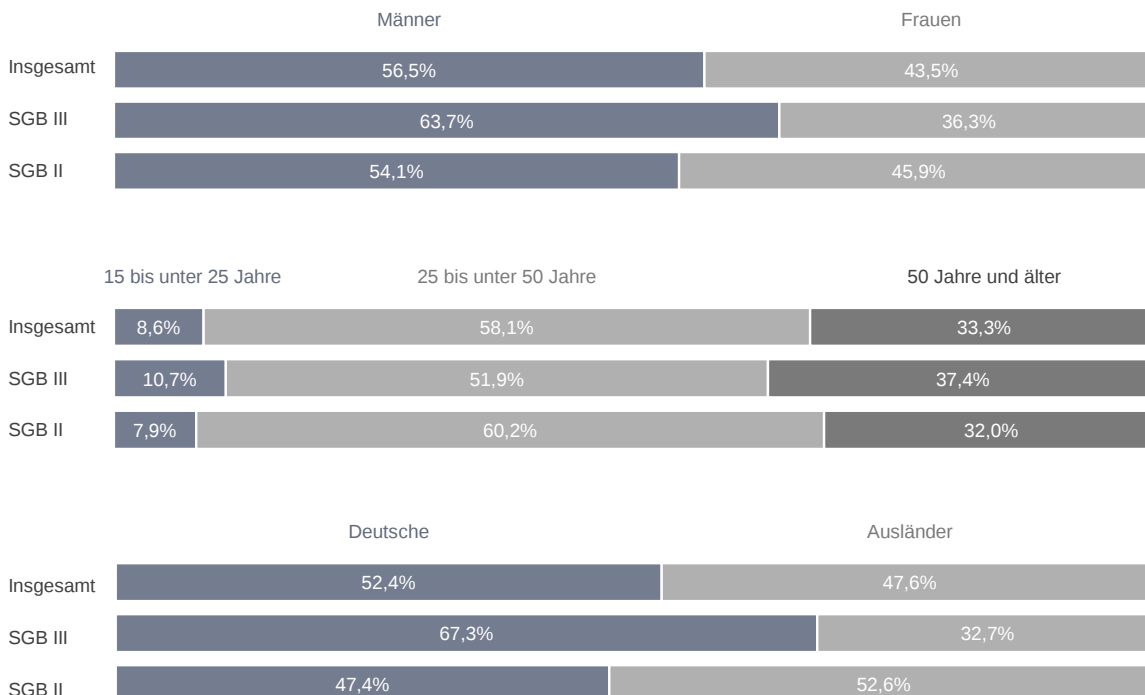
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +2% bei Frauen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



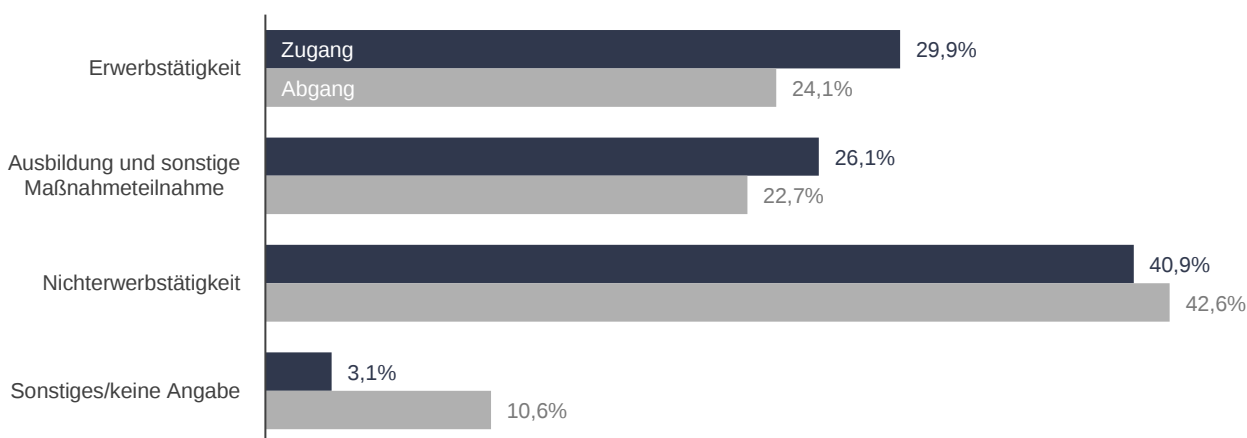
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.983 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.061 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 mehr als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 3.925 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 186 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.563 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 593 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 496 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.983	41	2,1	-69	-3,4	3.925	-186	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	593	-120	-16,8	-43	-6,8	1.306	-161	-11,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	564	-103	-15,4	-	-	1.231	-103	-7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-11	-44,0	-44	-75,9	39	-68	-63,6
Selbständigkeit	14	-6	-30,0	2	16,7	34	11	47,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	517	107	26,1	15	3,0	927	70	8,2
Nichterwerbstätigkeit	811	44	5,7	-22	-2,6	1.578	-58	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	449	18	4,2	14	3,2	880	11	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	293	8	2,8	-38	-11,5	578	-73	-11,2
Sonstiges/keine Angabe	62	10	19,2	-19	-23,5	114	-37	-24,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.061	559	37,2	73	3,7	3.563	41	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	496	133	36,6	72	17,0	859	25	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	452	140	44,9	56	14,1	764	-13	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	9	60,0	9	60,0	39	14	56,0
Selbständigkeit	19	-17	-47,2	6	46,2	55	26	89,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	468	123	35,7	3	0,6	813	27	3,4
Nichterwerbstätigkeit	878	233	36,1	20	2,3	1.523	-2	-0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	544	186	52,0	64	13,3	902	28	3,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	243	47	24,0	-38	-13,5	439	-41	-8,5
Sonstiges/keine Angabe	219	70	47,0	-22	-9,1	368	-9	-2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

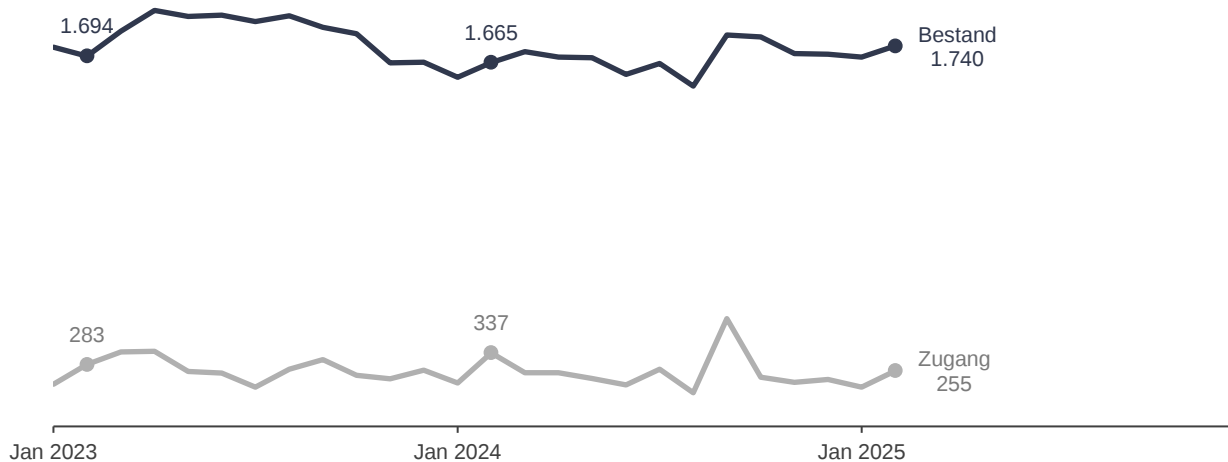
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Im Februar waren 1.740 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 50 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 255 neue Arbeitsstellen, das waren 82 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 434 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 102 oder 19%. Zudem wurden im Februar 194 Arbeitsstellen abgemeldet, 82 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 377 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 157 oder 29%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	255	76	42,5	-82	-24,3	434	-102	-19,0
dar. sofort zu besetzen	169	78	85,7	-38	-18,4	260	-84	-24,4
sozialversicherungspflichtig	248	73	41,7	-85	-25,5	423	-108	-20,3
dar. sofort zu besetzen	163	74	83,1	-41	-20,1	252	-88	-25,9
Bestand	1.740	50	3,0	75	4,5	1.715	84	5,2
dar. sofort zu besetzen	1.696	58	3,5	135	8,6	1.667	123	7,9
sozialversicherungspflichtig	1.703	45	2,7	61	3,7	1.681	72	4,5
dar. sofort zu besetzen	1.659	52	3,2	121	7,9	1.633	111	7,3
Abgang	194	11	6,0	-82	-29,7	377	-157	-29,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	191	10	5,5	-82	-30,0	372	-157	-29,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

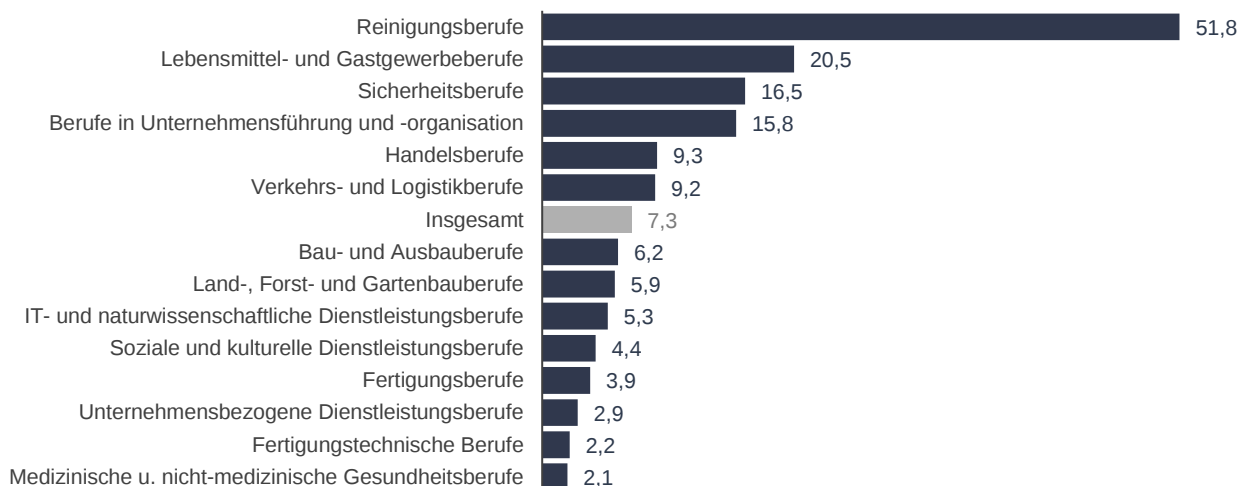
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.617	100	-43	-0,3	456	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	189	1,5	5	2,7	-7	-3,6
Fertigungsberufe	1.071	8,5	-35	-3,2	4	0,4
Fertigungstechnische Berufe	546	4,3	-2	-0,4	31	6,0
Bau- und Ausbauberufe	671	5,3	-19	-2,8	-18	-2,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	921	7,3	-15	-1,6	3	0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	523	4,1	-1	-0,2	-17	-3,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	727	5,8	-4	-0,5	18	2,5
Handelsberufe	1.185	9,4	36	3,1	84	7,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	725	5,7	7	1,0	35	5,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	211	1,7	1	0,5	10	5,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	144	1,1	-4	-2,7	29	25,2
Sicherheitsberufe	610	4,8	-17	-2,7	-54	-8,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.331	18,5	-11	-0,5	140	6,4
Reinigungsberufe	1.450	11,5	2	0,1	-12	-0,8
Keine Angabe	1.313	10,4	14	1,1	210	19,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.740	100	50	3,0	75	4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,8	-1	-3,0	11	52,4
Fertigungsberufe	275	15,8	15	5,8	10	3,8
Fertigungstechnische Berufe	245	14,1	-23	-8,6	11	4,7
Bau- und Ausbauberufe	109	6,3	9	9,0	4	3,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	45	2,6	-8	-15,1	-12	-21,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	255	14,7	48	23,2	37	17,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	167	9,6	1	0,6	58	53,2
Handelsberufe	127	7,3	-2	-1,6	22	21,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	46	2,6	5	12,2	-61	-57,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	73	4,2	8	12,3	-9	-11,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	1,6	-	-	9	50,0
Sicherheitsberufe	37	2,1	10	37,0	12	48,0
Verkehrs- und Logistikberufe	254	14,6	-13	-4,9	-24	-8,6
Reinigungsberufe	28	1,6	2	7,7	-2	-6,7
Keine Angabe	20	1,1	-1	-4,8	9	81,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

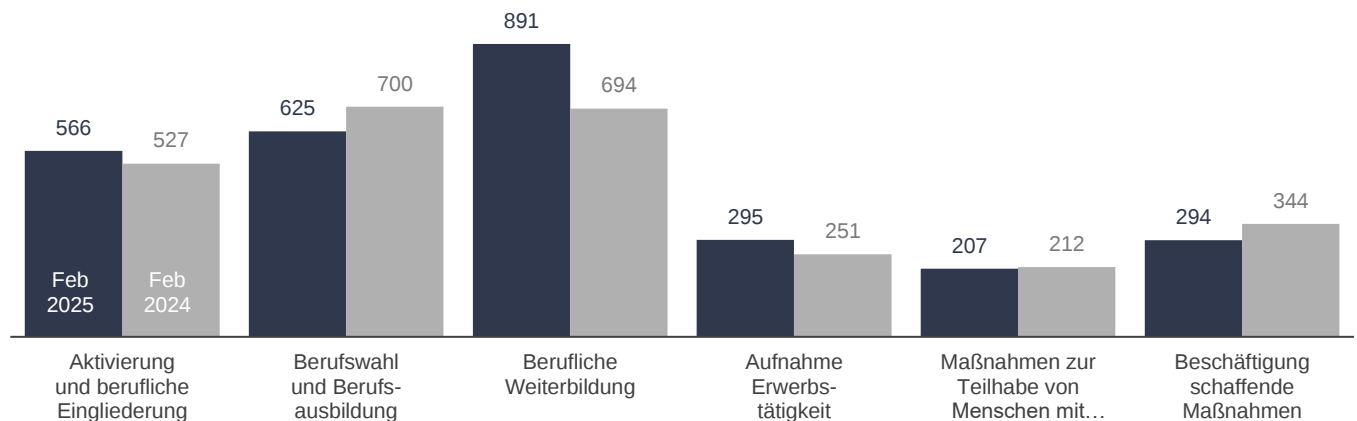
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	292	24	9,0	10	3,5	560	54	10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-	-	-76	-76,0	48	-83	-63,4
Berufliche Weiterbildung	103	8	8,4	-11	-9,6	198	19	10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-2	-3,4	29	107,4	114	59	107,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	3	37,5	-6	-35,3	19	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	51	-34	-40,0	15	41,7	136	42	44,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	566	45	8,6	39	7,4	544	12	2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	625	-41	-6,2	-75	-10,7	646	-71	-9,8
Berufliche Weiterbildung	891	-32	-3,5	197	28,4	907	219	31,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	295	-15	-4,8	44	17,5	303	38	14,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	207	-	-	-5	-2,4	207	-3	-1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	294	8	2,8	-50	-14,5	290	-81	-21,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	-2	-0,9	-23	-9,3	452	14	3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	94	67	248,1	-37	-28,2	121	-32	-20,9
Berufliche Weiterbildung	157	51	48,1	63	67,0	263	95	56,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	-46	-43,4	9	17,6	166	29	21,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	3	23,1	5	45,5	29	8	38,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	39	-51	-56,7	-40	-50,6	129	-41	-24,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

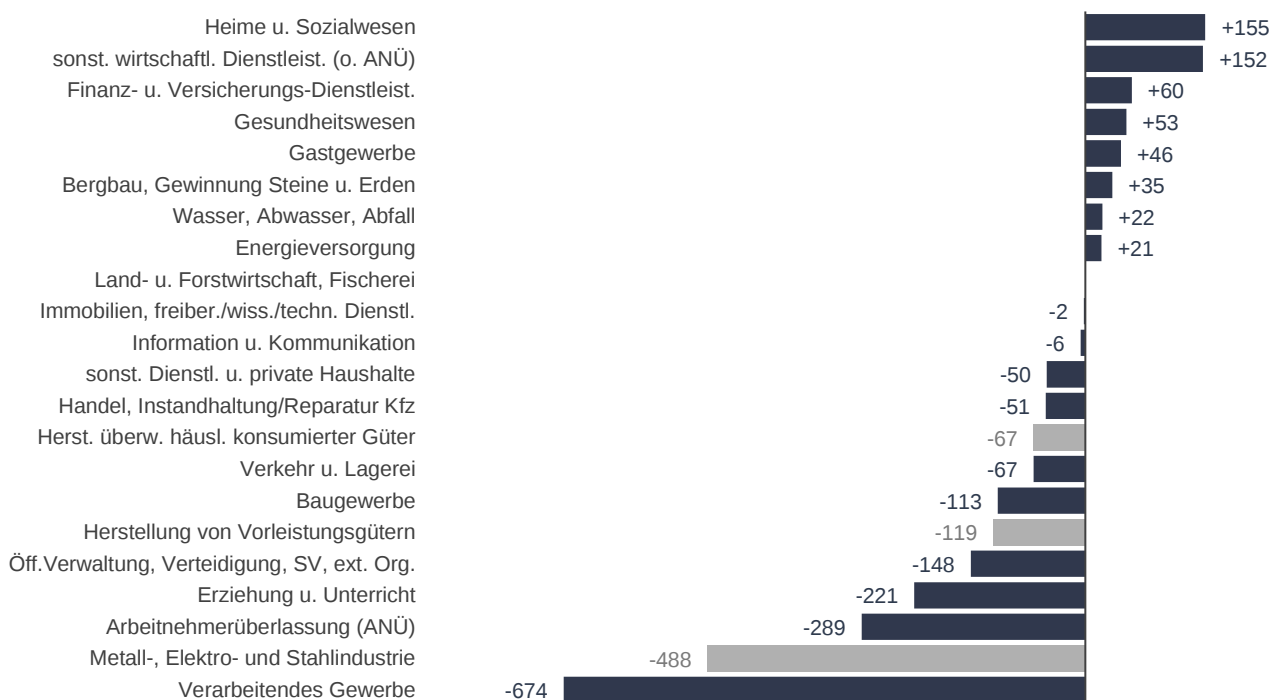
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.723. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.077 oder 1,5%, nach –1.463 oder –2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+155 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–674 oder –4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.723	69.308	70.010	70.635	69.800	-1.077	-1,5
54,7% Männer	37.587	37.963	38.192	38.650	38.265	-678	-1,8
45,3% Frauen	31.136	31.345	31.818	31.985	31.535	-399	-1,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	6.525	6.808	7.142	7.340	6.571	-46	-0,7
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	43.874	44.316	44.689	45.088	45.161	-1.287	-2,8
25,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.478	17.354	17.333	17.406	17.288	190	1,1
70,4% Vollzeit	48.396	49.080	49.654	50.433	49.775	-1.379	-2,8
29,6% Teilzeit	20.327	20.228	20.356	20.202	20.025	302	1,5
83,2% Deutsche	57.144	57.804	58.582	59.280	58.711	-1.567	-2,7
16,8% Ausländer	11.579	11.504	11.428	11.355	11.089	490	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.373	13	0,1
davon			
mit 1 Person	6.398	163	2,6
mit 2 Personen	2.126	-17	-0,8
mit 3 Personen	1.399	-58	-4,0
mit 4 Personen	1.113	-14	-1,2
mit 5 und mehr Personen	1.337	-61	-4,4
darunter			
Single-BG	6.397	164	2,6
Alleinerziehende-BG	1.939	-96	-4,7
Partner-BG ohne Kinder	1.214	43	3,7
Partner-BG mit Kindern	2.564	-122	-4,5
nicht zuordenbare BG	259	24	10,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.506	-219	-4,6
davon: mit 1 Kind	1.748	-66	-3,6
mit 2 Kindern	1.369	-61	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	1.389	-92	-6,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.104	-466	-1,7
darunter			
Männer	13.793	-77	-0,6
Frauen	13.311	-389	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	25.903	-537	-2,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.691	-546	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.072	-47	-0,3
darunter			
Männer	9.045	143	1,6
Frauen	9.027	-190	-2,1
davon			
unter 25 Jahre	3.735	94	2,6
25 bis unter 55 Jahre	11.116	-225	-2,0
55 Jahre und älter	3.221	84	2,7
darunter			
Deutsche	8.281	-93	-1,1
Ausländer	9.791	46	0,5
darunter			
Alleinerziehende	1.929	-95	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.619	-499	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.339	-172	-11,4
3 bis unter 6 Jahre	1.643	-92	-5,3
6 bis unter 15 Jahre	4.447	-248	-5,3
über 15 Jahre	190	13	7,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	212	9	4,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.201	71	6,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	556	45	8,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	645	26	4,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

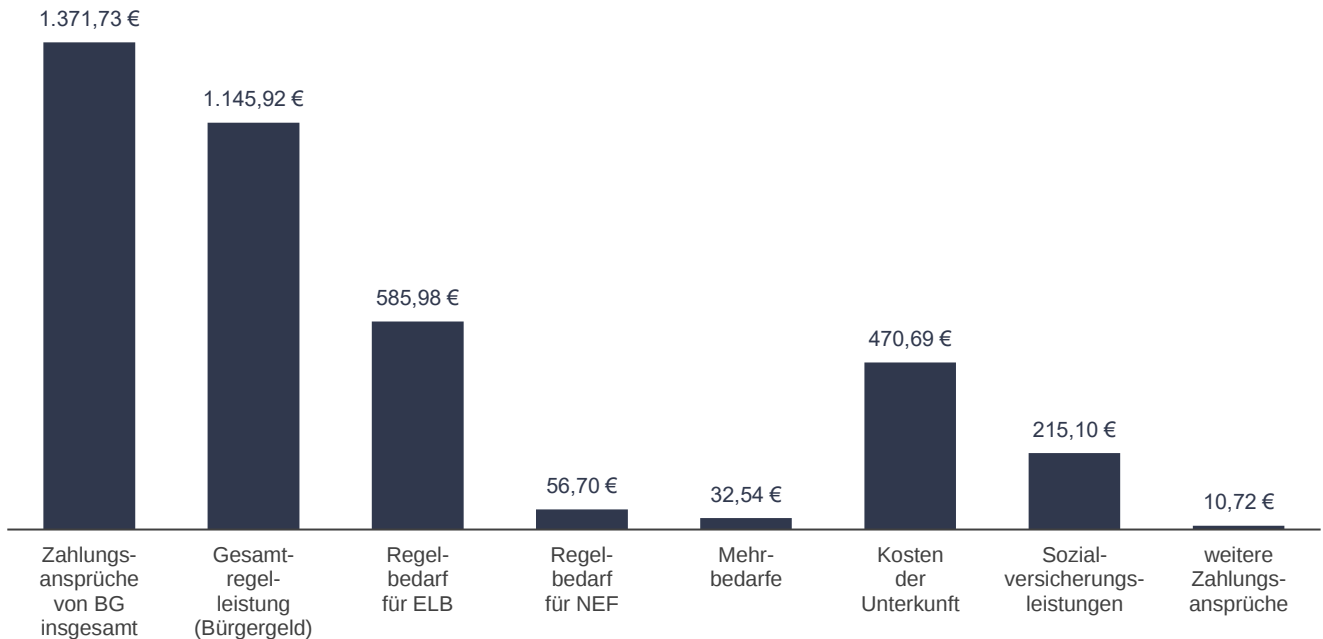
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.972.441	1.372	12.373	1.372
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.178.418	1.146	12.369	1.146
Regelbedarf für ELB	7.250.337	586	11.785	615
Regelbedarf für NEF	701.588	57	2.702	260
Mehrbedarfe	402.600	33	5.645	71
Kosten der Unterkunft	5.823.893	471	11.665	499
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.751.007	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.661.384	215	12.339	216
weitere Zahlungsansprüche	132.639	11	-	-
sonstige Leistungen	72.210	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	60.055	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	373	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.